

Protokoll:	Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	355
		TOP:	21
		Drucksache:	390/2017
		GZ:	JB/ T
Sitzungstermin:	18.07.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Westhaus-Gloël / fr		
Betreff:	Körschtalschule, Stuttgart-Plieningen Konkretisierter Vorprojekt-/Projektbeschluss zur baulichen Erweiterung		

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 11.07.2017, öffentlich, Nr. 308

Ergebnis: Einbringung mit ergänzenden Erläuterungen

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Referats Jugend und Bildung und des Technischen Referats vom 30.06.2017, GRDRs 390/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Vom Bericht über den Planungsverlauf seit Beschlussfassung des Vorprojektbeschlusses GRDRs 306/2015 wird Kenntnis genommen.
2. Der Weiterplanung eines Erweiterungsbaus auf dem Schulgrundstück der Körschtalschule in Modulbauweise zur Schaffung der erforderlichen Räume für die Ganztagesgrundschule und die Gemeinschaftsschule mit einer **Programmfläche von rd. 1.200 m²** und erwarteten Kosten in Höhe von **rd. 8,543 Mio. Euro brutto** wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird mit der Durchführung eines VgV-Verfahrens beauftragt. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, im Anschluss an das VgV-Verfahren die

Vergabe der Planungsaufträge sowie die Weiterplanung der Maßnahme "Erweiterungsbau" bis zum Baubeschluss durchzuführen.

4. Die Gesamtkosten in Höhe von rd. 8,543 Mio. Euro werden im Teilfinanzhaushalt 400 - Schulverwaltungsamt - bei der Projektnummer 7.401162 ausgewiesen. Es sind hierfür bereits 3,354 Mio. Euro bei der Projektnummer 7.401162 von der Finanzverwaltung bereitgestellt. Die Deckung der darüber hinaus gehenden Kosten in Höhe von 5,189 Mio. Euro erfolgt innerhalb des Teilhaushalts 400 - Schulverwaltungsamt - bei der Projektnummer 7.401906 - 2. Ausbaustufe Ganztageschule. Die benötigten finanziellen Mittel werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit auf das Projekt 7.401162 umgesetzt.

StR Dr. Vetter (CDU) erkundigt sich, ob - nachdem der Zeithorizont sich so verändert habe, dass kein Interim benötigt werde - die Verwaltung untersucht habe, ob in dem Mobulbau auch die Mensa noch Platz gefunden hätte.

StRin Munk (907GRÜNE) warnt davor, an den Beschluss zum Bau der Mensa beim Gymnasium zu rühren. Diese Lösung sei mit allen abgestimmt worden.

Da die zuständige Fachverwaltung nicht anwesend ist, stellt BM Pätzold die Beantwortung der Frage von StR Vetter in der morgigen Sitzung des Verwaltungsausschusses in Aussicht.

Abschließend stellt der Vorsitzende fest:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Westhaus-Gloël / fr

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Schulverwaltungsamt (2)
Referat T
zur Weiterbehandlung
Hochbauamt (5)
Garten-, Friedhofs- und Forstamt (3)
weg. VA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 3. BezA Plieningen-Birkach
 4. Rechnungsprüfungsamt
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN